

# Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Frick - Gestern und Heute**

Band (Jahr): **12 (2014)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



*Vor 950 Jahren entstand der älteste bisher bekannte schriftliche Nachweis des Ortsnamens Frick. Grund genug, dieses Jubiläum vom 29. bis 31. August 2014 als Dorffest zu feiern und mit dem kantonalen Gesangsfest zu verbinden. Fricks Geschichte reicht aber viel weiter zurück, als die am 1. März 1064 in Strassburg ausgestellte Urkunde auf den ersten Blick vermuten lässt. Wir erinnern gerne daran, dass in dieser Buchreihe ausführlich von der bronzezeitlichen Siedlung im Gänsacker berichtet wurde. Zum römischen Frick wird uns die Kantonsarchäologie neue Erkenntnisse aus der soeben abgeschlossenen Grabung in der nächsten Ausgabe vermitteln.*

*Auf unserer Zeitreise beschäftigen wir uns ausserdem mit der Geschichte der Dorfbrunnen, die in den letzten Jahren erneuert worden sind und das Ortsbild verschönern. Der Blick zurück ins Jahr 1914 vermittelt Eindrücke vom dörflichen Leben, das vor 100 Jahren nach anderen Prioritäten verlief.*

*Zwei weitere Beiträge sind Themen gewidmet, die allmählich in Vergessenheit geraten. Wer erinnert sich noch an den Kadettenunterricht, der für alle Bezirksschüler obligatorisch war? Dass die Erzvorkommen unserer Region während langer Zeit von grösster wirtschaftlicher Bedeutung waren, verraten die Nachforschungen über Fricks «eiserne» Vergangenheit.*

*Den Abschluss bildet wiederum die Chronik mit einer Auswahl von Ereignissen der Jahre 2010 bis 2013 und dem Ausblick auf die Dino-Sitzkunst, die uns den Weg zum eingangs erwähnten Dorffest verschönert.*

*Wir freuen uns, mit dieser Ausgabe ein volles Dutzend in der dorfkundlichen Schriftenreihe «FRICK – Gestern und Heute» abschliessen zu können, und bedanken uns für die wertvolle Unterstützung durch Auskünfte, Hinweise und Fotos, auf die wir immer wieder zählen dürfen.*

*Frick, 24. August 2014*

*Gemeinderat und Arbeitskreis Dorfgeschichte*